



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: 20-0113

Antrag öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung	10.07.2014

Die geplante Erhöhung des Quartiersfonds für 2015/2016 reicht nicht! Antrag der Fraktion DIE LINKE

Nach einer Presseerklärung der SPD-Bürgerschaftsfraktion vom 9. Juli 2014 beabsichtigt der Senat einen Haushaltsentwurf für 2015/2016 vorzulegen, der die Erhöhung des Quartiersfonds von derzeit jährlich 1,5 Mio. € auf dann jeweils jährlich 2,0 Mio. € für die Jahre 2015 und 2016 vorsieht. Für das Haushaltsjahr 2014 stehen dem Bezirk 216.000 € für den Quartiersfonds zur Verfügung. Im Haushalts- und Vergabeausschuss lagen aber für 2014 Anträge in Höhe von rund 380.000 € vor. Es waren danach 164.000 € mehr beantragt worden, als bewilligt werden konnten. Sollte die vorgeschlagene Erhöhung des Quartiersfonds umgesetzt werden, stünden Altona für 2015 und 2016 jeweils rund 288.000 € jährlich zur Verfügung. Angesichts der Erfahrungen aus den Beratungen im Haushalts- und Vergabeausschuss im Dezember 2013 über die Verteilung der Mittel aus dem Quartiersfonds für 2014 ist jetzt schon absehbar, dass die geplante Erhöhung des Quartiersfonds für 2015 und 2016 nicht ausreicht. Es handelt sich um den berühmten Tropfen auf den heißen Stein. Damit der Quartiersfonds seine wichtige Aufgabe, die Einrichtungen und Initiativen der sozialen Stadteilkultur in Altona zu fördern, auch nur annähernd erfüllen kann, müssten jährlich mindestens 432.000 € - doppelt soviel wie bislang – für Altona bereitgestellt werden.

Der Hauptausschuss ist gemäß § 15 Abs. 3 BezVG befugt, diesen Antrag in seiner nächsten Sitzung am 14. August 2014 anstelle der Bezirksversammlung zu beschließen, da die Entscheidung dringlich ist. Die Empfehlung zur weiteren Erhöhung des Quartiersfonds muss die zuständigen Senatsbehörden noch zu einem Zeitpunkt erreichen, in der die Behördenabstimmung zum Haushalt noch nicht abgeschlossen ist.

Vor diesem Hintergrund beantragt die Fraktion DIE LINKE:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung empfiehlt, dem Hauptausschuss gemäß 15 Absatz 3 BezVG ersatzweise für den Haushalts- und Vergabeausschuss und anstelle der Bezirksversammlung zu beschließen, die Finanzbehörde gemäß § 27 Absatz 1 Satz 1 BezVG aufzufordern, eine Erhöhung des Quartiersfonds für 2015 und 2016 auf jährlich 4,0 Mio. € im Haushaltsentwurf zu veranlassen.

Petition:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und regionale Stadtteilentwicklung wird um Zustimmung gebeten.

Anlage/n:

ohne